



Gemeindeamt Gralla

Schulstraße 7
Tel: 03452/82628

8431 Gralla
Fax: 03452/82628-4

Bez. Leibnitz
gemeinde@gralla.at

Zahl: 004/1-2/2012

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am 28.06.2012 im *Sitzungssaal der Gemeinde Gralla*.

Beginn der Sitzung: **19.00** Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.06.2012 durch Einzelladung (e-mail).

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister	Isker Hubert
Vizebürgermeister	Draxler Franz
Gemeindegassier	Dir. Willinger Edmund

GR Sucher Gerald	GR Woschnigg Mario	GR Kreiger-Knoblechner Gertraud
GR Taucher-Muhri Brigitte	GR Sabathi Gerald	GR Haller Hannes
GR Ladinig Alfred	GR Brunner Horst	
GR Macek Alexander	GR Weiland Mario	

Außerdem waren anwesend:

VB Walzl Enrico

Entschuldigt waren:

GR Roßmann Franz, GR Fauland Tanja

Nicht entschuldigt waren:

kein

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Isker Hubert

Tagesordnung

1. Beratung und Beschluss über die Annahme der letzten Verhandlungsschrift vom 15.03.2012
2. Beratung und Beschluss über den Bebauungsplan „Gritsch“
3. Beratung und Beschluss über diverse Auftragsvergaben bezüglich der Errichtung einer Zentralgarderobe in der Volksschule Gralla
4. Beratung und Beschluss über die Auftragsvergabe nach den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006, idgF, zur Sanierung der „Pichlerstraße“
5. Personalangelegenheiten; **Nicht öffentlich - Vertraulich**

Verlauf der Sitzung/Beschlüsse

Bürgermeister Hubert Isker begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte zeitgerecht. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form angenommen.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird der von der ÖVP-Fraktion bei der letzten GR-Sitzung am 15.03.2012, in dieser einstimmig beschlossen diesen dem Personalausschuss zur Einbringung einer diesbezüglichen Stellungnahme zuzuweisen, eingebrachte Dringlichkeitsantrag behandelt. Hiezu wird von Bgm. Isker ein Schreiben der Bediensteten der Gemeinde Gralla, welches als **Beilage A** dieser Verhandlungsschrift beigelegt ist, verlesen.

Anschließend gibt der Obmann des Personalausschusses, Herr GR Sucher Gerald, nachfolgende Stellungnahme ab: „Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag wurde in der Personalausschusssitzung am 26.06.2012 behandelt und für nicht dringlich befunden“.

Nunmehr beschließt der Gemeinderat mit 11 : 2 Stimmen (Gegenstimmen GR Macek, GR Halter) diesen Antrag für nicht dringlich zu erklären.

Weiters vor Eingang in die Tagesordnung bringt GR Macek Alexander nachfolgenden Dringlichkeitsantrag ein:

- Ø Der Gemeinderat wolle beschließen: Im Elsterweg, auf Höhe des Kinderbetreuungsvereines Piccolo eine Bremsschwelle (z. B. wie in der Engelgasse) zu errichten. Weiters wolle der Gemeinderat die Aufstellung von Hinweisschildern („Achtung Kinder“ oder „Auch du bist zu schnell“) im Bereich Grallaweg bei beiden Einfahrten veranlassen und alle dazu erforderlichen behördlichen Genehmigungen einholen.

Über Antrag von Bürgermeister Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig, diesen Dringlichkeitsantrag vorab dem Bauausschuss der Gemeinde Gralla zur Einbringung einer diesbezüglichen Stellungnahme zuzuweisen.

Vor Eingang in die Fragestunde berichtet Bgm. Isker über

- Ø den derzeitigen Stand der Dinge betreffend Gemeindestrukturreform

Betreffend der heutigen Fragestunde wird folgende Anfrage gestellt:

GR Macek: „Wann werden die Senkungen bei den Kanaldeckeln im Bereich Untere Murstraße saniert?“

Hiezu gibt Bürgermeister Hubert Isker bekannt, dass eklatante Setzungen (Gefahr im Verzug) laufend saniert werden. Dies ist jedoch beim gegenständlichen Straßenzug nicht der Fall. Weiters werden künftig im Zuge einer Gesamtstraßensanierung sämtliche, im Gemeindegebiet aufgetretenen Senkungen, saniert.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt. Somit geht der Bürgermeister auf die Tagesordnung über.

zu TOP 1.)

Der Entwurf der Verhandlungsschrift der GR-Sitzung vom 15.03.2012 wurde allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen übergeben. Da diesbezüglich keine Abänderungen und Zusätze beantragt werden, erfolgt über Antrag von Bgm. Hubert Isker die einstimmige Annahme der Verhandlungsschrift vom 15.03.2012 entwurfsgemäß.

zu TOP 2.)

Der Bebauungsplan „Gritsch“ mit den dazugehörigen Unterlagen hat in der Zeit vom 05.03.2012 bis 30.04.2012 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Während dieser Auflage wurden folgende Stellungnahmen und Einwendungen eingereicht, die vom Gemeinderat wie folgt behandelt wurden:

Einwendung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung, FA 13 B, vom 15.03.2012, GZ: FA13B-55.10-12/2012-97

Die Einwendung wird vom Gemeinderat wie folgt behandelt:

Es wird festgehalten, dass sämtliche in der Stellungnahme angeführten Punkte erfüllt wurden.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters, die Einwendung wie vor angeführt zu behandeln, wird einstimmig angenommen.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 19 B, vom 23.04.2012, GZ: FA 19 B 60.Ra-1/2003-611

Das Schreiben wird vom Gemeinderat wie folgt behandelt:

Die Stellungnahme der FA 19 B wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters, die Stellungnahme wie vor angeführt zu behandeln, wird einstimmig angenommen.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 18 A, vom 22.04.2012, GZ: FA 18 A - 014.12-58/2009-8

Das Schreiben wird vom Gemeinderat wie folgt behandelt:

Die Nullmeldung der FA 18 A wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss: Der Antrag des Bürgermeisters, die Nullmeldung wie vor angeführt zu behandeln, wird einstimmig angenommen.

Fortsetzung TOP 2.)

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker wird der Bebauungsplan „Gritsch“ einstimmig beschlossen und die betreffenden Grundstücke von derzeit Aufschließungsgebiet zu vollwertigem Bauland, Kat. „Allgemeines Wohngebiet“, umgewandelt.

zu TOP 3.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes sind die Auftragsvergaben bezüglich der Errichtung einer Zentralgarderobe sowie Brandschutzmaßnahmen in der Volksschule Gralla. Die Ausschreibung aller Gewerke erfolgte gemäß dem „Direktvergabeverfahren“ durch die Fa. Planconsort ZTGmbH., Leibnitz, welche auch die Angebotsprüfung durchführte und einen entsprechenden Vergabevorschlag vorlegte. Der Bau- u. Schulausschuss hat sich in seiner Sitzung am 26.06.2012 in dieser Sache befasst.

Bgm. Hubert Isker ersucht Herrn GR Weiland betreffend Befangenheit den Sitzungssaal zu verlassen und bringt anschließend dem Gemeinderat den Vergabevorschlag mit den Nettoanbotssummen wie folgt zur Kenntnis:

Baumeisterarbeiten	Fa. Steirer-Bau	€17.857,52
Trockenbauarbeiten	Fa. Steirer-Bau	€11.701,70
Tischlerarbeiten	Fa. Breithenthaler	€16.721,05
Fliesenlegerarbeiten	Fa. Reinegger	€ 3.422,05
Malerarbeiten	Fa. Fuchs	€ 3.657,50
E-Installation	Fa. Weiland	€ 9.215,00
HLS-Installation	Fa. Rubinig Karl	€ 7.416,68

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten lt. vorliegendem Vergabevorschlag.

zu TOP 4.)

Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes ist die Auftragsvergabe zur Sanierung der „Pichlerstraße“. Für dieses Projekt liegt eine Kostenschätzung in Höhe von €190.740,50,- vor. Aufgrund dieser Schätzung wurde das Projekt ausgeschrieben und es ergab sich bei der am 18.06.2012 durchgeführten Angebotseröffnung nachfolgende Reihung der zur Angebotslegung eingeladenen Firmen:

ö 1. Pichler-Bau, Gralla	€188.939,31
ö 2. Alpine	€195.411,00
ö 3. Teerag Asdag	€200.693,20
ö 4. Strabag	€202.934,00
ö 5. Granit	Nicht abgegeben!

Alle vorliegenden Angebote wurden fachtechnisch und rechnerisch geprüft. In der Preisgestaltung gab es keine Auffälligkeiten. Rechenfehler lagen nicht vor. Ausschließungsgründe gab es keine.

Über Antrag von Bgm. Hubert Isker beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Fa. Pichler-Bau, Gralla, als Billigst- und Bestbieter mit den ausgeschriebenen Arbeiten gemäß vorliegendem Angebot zu beauftragen.

zu TOP 5.)

Siehe Protokolle „Nicht öffentlich – Vertraulich“

- *) Der unter Tagesordnungspunkt gefasste Beschluss wird
- *) Die unter den Tagesordnungspunkten gefassten Beschlüsse werden gemäß § 131 des Steiermärkischen Volksrechtegesetzes, LGBl. Nr. 87/1986, i.d.g.F., als dringlich erklärt.
- *) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Schluss der Sitzung: 19.30 Uhr

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 6 Seiten.

Vorgelesen - genehmigt – unterschrieben

Gralla, am 18.10.2012

Hannes Haller eh.
Schriftführer

Bgm. Hubert Isker eh.
Vorsitzender

Tanja Fauland eh.
Schriftführer